

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNGEN
gültig für die Dauer des Schulbesuchs an der
OVS Ober St. Veit 1130, Hietzinger Hauptstr. 166



Name des Kindes:

NACHNAME

Vorname

Name des Erziehungsberechtigten:

Adresse:

Telefonnummern:

- Weitergabe von Name und Adresse an die Elternvertreter

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name, meine Adresse und Telefonnummer der Elternvertretung zur Wahrung ihrer Aufgaben laut Schulunterrichtsgesetz weitergegeben werden.

JA

NEIN

- Veröffentlichung von Fotos, Bildern und Texten meines Kindes

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, Bilder und Texte meines Kindes aus Unterrichtssituationen oder von Schulveranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Schule veröffentlicht werden dürfen. (z. B. in einem Zeitungsartikel, der Bezirks- oder Schülerzeitung, auf Plakaten im Schaukasten oder im Schulhaus, in der Homepage der Schule, bei Projektpräsentationen)

Hinweis: Ihr Kind wird namentlich NICHT erwähnt!

Auch bei Aufnahmen des ORF darf mein Kind im Rahmen von Unterrichtsveranstaltungen gefilmt werden.

JA

NEIN

- Eigenverantwortlichkeit zum Schutz vor Infektion mit FSME

In den letzten Jahren ist es zu einer weitem Ausbreitung der zeckenverseuchten Gebiete gekommen. Die Möglichkeit eines Zeckenbisses und Übertragung der Krankheit durch den Frühsommer-Meningoencephalitis-Virus (FSME) besteht bei Schulveranstaltungen (Wandertag, Lehrausgang, Projektwoche), bei Leibesübungen im Freien und bei Freizeitaktivitäten.

Der einzige wirksame Schutz ist die FSME- Impfung. (Erstimpfung und notwendige Auffrischungsimpfungen)

Ich weiß, dass ausschließlich ich als Erziehungsberechtigter, für diesen wirksamen Schutz zu sorgen habe. Über diese Information hinaus trifft die Schule keine weitere Verantwortung hinsichtlich der Gefährdung durch FSME- Viren.



Name des Kindes:

Klasse:

- Einnahme von Kaliumjodidtabletten im Katastrophenfall

Ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall (Atomreaktorunglück)- nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden- Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeit bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten vorliegen.

JA

NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

- Strahlengefahr- zur Abholung berechnigte Personen

Nach Ertönen des Warn- und Alarmsystems der Stadt Wien werden die Kinder in den Klassenräumen beaufsichtigt.

Kinder die nicht von Erziehungsberechnigten oder von Ihnen autorisierten Personen (nachfolgende Bestätigung) abgeholt werden, werden bis zur Entwarnung in der Schule beaufsichtigt.

Die Kinder dürfen während des Alarms nicht alleine nach Hause gehen.

Nach der Entwarnung werden sie, sofern sie nicht vorher abgeholt wurden, den üblichen Entlassungszeiten entsprechend entlassen.

Mein Kind darf im Falle einer Strahlenwarnung oder eines Strahlenalarms auch von folgenden Personen geholt werden:

Name:

Verhältnis zum Kind:

Telefonnummer:

(z.B.: Mutter)

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechnigten